Vom Auswahlspieler zum Diplomtrainer

29.09.2022 16:38 von Michael R. Sauer (Kommentare: 0)



Der NRV gratuliert Rafael Pyrasch herzlichst zum bestanden DOSB-Diplomtrainer Studium.

Der 36-jährige begann sein Studium zum Diplomtrainer Spitzensport an der Trainerakademie des DOSB in Köln in 2019. Damals noch Zeitsoldat der Bundeswehr wechselte er in 2021 zum DSV Hannover 78, um parallel zur Beendigung seines Studiums auch eine berufsorientierende Ausbildung zum DOSB-Vereinsmanager-B in den Bereichen Marketing und Personalentwicklung zu absolvieren.

„Größte Herausforderung im Studium war doch die Diplomarbeit. Viel Recherche- und Auswertungsarbeit“, sagt der frisch gebackene Diplomtrainer. In seiner Abschlussarbeit beschäftigte er sich mit der „Auswirkung des Turnovers auf das Spielgeschehen im 7er-Rugby“.

Nach dem Real- und Handelsschulabschluss, einer Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel, führte ihn sein Weg über Stationen als Spieler in der NRV-Auswahl nach England, zur Wild Rugby Academy nach Heidelberg und zur deutschen 7er-Nationalmannschaft als Sportsoldat.

Mit über 15 Trainerlizenzen vom DOSB, World Rugby und der Bundeswehr gibt er seine Erfahrung und Wissen aktuell als Trainer des DSV Hannover 78 an die 1. Bundesliga Mannschaft der Herren weiter.

Ein toller Werdegang mit riesengroßer Expertise, an dem Spieler, Trainer und engagierte im NRV auch immer wieder partizipieren können. So wie er uns auch immer wieder in den letzten Jahren unterstützt hat. Im deutschen Rugby eine Ausnahme, denn insgesamt gibt es bisher nur vier Diplomtrainer:innen mit der Fachrichtung Rugby.

-Fachreferat Leistungssport-